

# Julien Soufian Gribaa

## Bewerbung als Delegierter für den Bundesausschuss

Kreisverband Duisburg

- **1997** geboren in **Duisburg**
- **Student** an der Universität **Duisburg-Essen** (**LA B.A. Deutsch** und **Geschichte**)
- **Kulturpolitischer Sprecher** der Ratsfraktion **DIE LINKE Duisburg**
- **Mitgliedschaften:**  
DIE LINKE, Bewegungslinke, Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft



Liebe Genoss:innen,

auf unserem Bundesparteitag in Augsburg hieß es, dass ein neues Kapitel der Partei beginne. Zu lange vermittelten wir den Eindruck, dass wir uns mehr um die innerparteilichen Auseinandersetzungen als um die gesellschaftlichen Herausforderungen kümmern würden, was jetzt ein Ende habe. Tatsächlich eröffnet die aktuelle Situation ein Fenster, in dem wir unsere Qualitäten erneut unter Beweis stellen können und neues Vertrauen bei Wähler:innen und (potentiellen) Bündnispartner:innen erarbeiten können. Dies passiert aber nicht auf Knopfdruck.

Ein wesentliches Merkmal unterscheidet uns von anderen Parteien: unser Verständnis als basisdemokratische Mitmachpartei. Wir verstehen uns nicht als Wahlverein oder als Fanclub, sondern sehen in jedem unserer Mitglieder ein:e Mitgestalter:in. Und auch, wenn wir an den Infoständen stehen oder an die Haustüren gehen, wollen wir die Menschen nicht nur davon überzeugen, das Kreuzchen an der richtigen Stelle zu machen, sondern ermutigen sie auch dazu, sich an Kämpfen für eine gerechtere Gesellschaft zu beteiligen. Indem wir benachteiligte Menschen selbst zu Wort kommen lassen, holen wir sie mit ihren vermeintlich individuellen Problemen aus ihrer Vereinzelung. Damit geben wir auch denjenigen Hoffnung, die den politischen Kampf noch nicht begonnen haben. Diesen Ansatz müssen wir weiterverfolgen und die Strukturen in unserer Partei so ausrichten, dass wir langfristig eine gesellschaftliche Gegenmacht organisieren können.

Den Bundesausschuss halte ich dafür ein wichtiges Organ, da er ein Auge darauf haben kann, dass der Parteivorstand den Ansprüchen und Bedürfnissen der Basis gerecht bleibt. Auch können sich die Landesverbände untereinander über ihre Erfahrungen und Erfolge austauschen und voneinander lernen. Transparenz in Hinblick auf die Arbeit im Bundesausschuss ist hier besonders wichtig. Hierzu zählt Abstimmung mit dem Landesverband sowie mit den anderen Delegierten genauso wie ein regelmäßiger Bericht. Darauf möchte ich als Bundesausschussdelegierter für den Landesverband NRW Wert legen.

Ich bitte daher um euer Vertrauen und eure Unterstützung bei meiner Bewerbung als Delegierter für den Bundesausschuss.

Solidarische Grüße

Julien Gribaa